



BAD NEUENAHR-AHRWEILER
DER BÜRGERMEISTER

- 25. Februar 2025 -

Landrätin des Kreises Ahrweiler
Frau Cornelia Weigand
Wilhelmstraße 24-30
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Übernahme Trägerschaft Erich-Kästner-Realschule plus

Sehr geehrte Frau Landrätin Weigand,

der aktuellen Berichterstattung in den Medien und einem geplanten fraktionsübergreifenden Antrag für die Kreistagssitzung am 14. März 2025 sind zu entnehmen, dass derzeit eine Diskussion zur Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) an der Realschule plus in Niederzissen geführt wird. Dies haben wir irritiert – wahrscheinlich ebenso wie die Kreisverwaltung - zur Kenntnis genommen.

Grundsätzlich sind wir aktuell der Auffassung, dass der Wiederaufbau der flutgeschädigten Schulgebäude bei allen Beteiligten absolute Priorität haben muss. Uns ist wichtig, auch wenn die Diskussion zur Unzeit kommt, dass wir uns für den Standort Bad Neuenahr-Ahrweiler positionieren. Denn bei einer möglichen Übernahme einer zusätzlichen Schulträgerschaft durch den Kreis wäre auch die städtische Erich-Kästner-Realschule plus in die Betrachtung mit einzubeziehen.

Eine erste Thematisierung erfolgte im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt am 24. Februar. Zuvor fand bereits ein internes Austauschgespräch zwischen den Fraktionsvorsitzenden und Beigeordneten der Gemeinde Grafschaft und der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler am 29. Januar statt.

Nach dem Wiederaufbau wird das Bestandsgebäude der Erich-Kästner-Schule in einem hervorragenden Zustand sein. Das gilt auch für die in Sanierung befindliche Sporthalle. Sollten Klassenräume fehlen, könnten diese noch angebaut werden. Hinzu kommt, dass die Erich-Kästner-Schule bereits über hinreichend Fachräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht verfügt und somit auch für eine andere Schulform geeignet wäre.

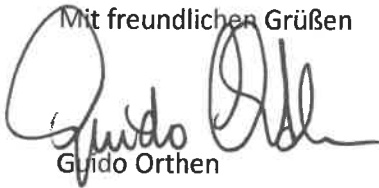


Losgelöst von der Schulart könnten bei einer Übernahme der Trägerschaft aller kommunalen weiterführenden Schulen durch den Kreis entsprechende Synergien gewinnbringend genutzt werden, da diese künftig in einer Hand geführt würden. Eine zielgerichtete Steuerung der Schullandschaft wäre für den gesamten Kreis Ahrweiler sinnvoll. Dies sollte auch in der Schulentwicklungsplanung mit betrachtet werden.

Wir bitten Sie, die vorgenannten Punkte in Ihre Beratungen mit einfließen zu lassen und wären Ihnen dankbar, wenn der Kreis angesichts der derzeit bestehenden Herausforderungen aufgrund der Flutkatastrophe entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler offenhalten könnte.

Für einen entsprechenden Austausch stehe ich gerne zur Verfügung. Die Fraktionen im Kreistag, im Stadtrat Bad Neuenahr-Ahrweiler sowie die Herren Bürgermeister der Verbandsgemeinden, Städte und der Gemeinde Grafschaft erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Guido Orthen